



Schweizerische Freie Keglervereinigung Unterverband Kanton Zürich

Sportleiterin

Silvia Steffen
Winzerhalde 20
8049 Zürich
Tel. 044 341 29 11 P
Tel. 079 283 08 55 N

Zürich, 10. November 2016

Bericht der Sportleiterin 2016

Nach dem überaus intensiven und strengen Jahr 2015, welches als unvergesslichen Höhepunkt die erstmalige Ausrichtung der SFKV Schweizer Meisterschaft durch unseren Unterverband beinhaltete, durften wir 2016 wieder etwas „kleinere Brötchen backen“ und uns auf die gewohnt traditionellen Jahresaktivitäten konzentrieren.

Das Kernstück unseres Angebotes, die insgesamt **8 UVZH-Meisterschaften** konnten wir Ende September erfolgreich beenden. Sie waren von unseren fleißigsten Klubs Freihöfler, Greenhorn, Kolibri, Schmiedhof und Schönegg durchwegs hervorragend organisiert. Nach einem 4-jährigen Unterbruch gab es dabei eine erfolgreiche Rückkehr auf die Bahnen des Rest. Schönegg, Rüti. Nicht mehr auf dem Programm stand dagegen der Hirschen Obfelden, welcher den Betrieb Ende 2015 einstellen musste. Erfreulicherweise konnte bei 6 der 8 Meisterschaften eine 3-stellige Teilnehmerzahl erreicht werden. Diese lag zwischen 105–116 Kegelwilligen. Bei der 6. und 7. MS im Freihof Lufingen und im Freihof Zürich mussten wir uns jedoch mit lediglich 99 resp. 95 StarterInnen begnügen.

Die Siege in der **Klubmeisterschaft** gingen an Schmiedhof 1, Schönegg und Greenhorn. Nach 2011 und 2013 schaffte Schmiedhof 1 damit den 3. Regio-Titel in der Kat. A. Der KK Schönegg sorgte in der Kat. B zweifellos für einen eher unerwarteten Exploit. Die erst 2015 neu formierte Mannschaft aus Rüti erkämpfte sich schon im 2. Klubjahr den überraschenden Sieg. Der KK Greenhorn war in der Kat. C eine Klasse für sich, gewann 6 der 8 Meisterschaften und verteidigte damit den Vorjahrestitel erfolgreich. Weil sie bei Meisterschaften auf Klubmitglieder verzichten mussten, und ihnen dadurch jeweils mindestens ein Zählresultat fehlte, konnten mit Eulach, Glatt 78, Dreistern und Spick gleich vier Klubs nicht in die Jahreswertung aufgenommen werden.

Den 3 siegreichen Regionalmeister-Teams dürfen wir zu den schönen Erfolgen herzlich gratulieren.

Die Titel in den **Einzelwertungen** holten sich René Ackermann, Erich Rudolf und Andreas Schütz bei den Herren, sowie Silvia Steffen, Renate Caluori und Silvia Bucher bei den Damen. Für René Ackermann war es der 1. Einzeltitel, für Silvia Steffen der 4. innerhalb der letzten 5 Jahre. In der Kat. B und C werden Erich Rudolf und Renate Caluori sowie Andreas Schütz und Silvia Bucher erstmals das oberste Treppchen besteigen und als RegionalmeisterInnen gefeiert werden dürfen.

Allen neuen TitelträgerInnen gratulieren wir zu diesen schönen Erfolgen sehr herzlich.

Nach einer 2-jährigen Pause konnten wir erfreulicherweise den **Zürcher Einzelcup** wieder ins Jahresprogramm aufnehmen. Von den 32 TeilnehmerInnen schafften es schliesslich Walter Hess, Walter Jurt, Erich Rudolf und Martin Sennhauser ins Finale. Dabei holte sich der Tagesbeste Walter Jurt mit

tollen 647 Holz den Titel. Die Ränge 2, 3 und 4 gingen an Walter Hess, Martin Sennhauser und den besten B-Kegler Erich Rudolf.

Bei den nationalen Anlässen waren die Erfolge sowohl in den Einzeln- als auch Mannschafts-Konkurrenzen nicht gerade berauschend. Als einziger Zürcher qualifizierte sich Niklaus Küng (Topego) für den **Schweiz. Einzelcupfinal** im Kegelcenter Schmiedhof. Niki schaffte immerhin den 1/8 Final wo er gegen den starken Stefan Kocsis ausschied. Neuer Schweiz. Einzelcupsieger wurde der überragende Fridolin Wicki, der sich im Finale deutlich gegen Stefan Kocsis und Nik Wendelspiess durchsetzte. Den wertvollsten Erfolg schaffte Karl Gisler bei der **CH-S+VM** in Aarwangen. Der Schmiedhof 1-Kegler holte sich mit tollen 505 Holz die Bronzemedaille bei den Veteranen der Kat. A. Auszeichnungen gab es dort auch für Roland Kuhn und Remo D'Agostino in der Kat. A Senioren und Veteranen.

Den **UVMW in Luzern** beendete die Zürcher Mannschaft im guten 4 Rang der Kat. B. Die Bronzemedaille verpassten wir dabei um knappe 2.40 Punkte.

Beim **Kantonewettkampf** in Heimberg standen René Ackermann, Walter Jurt, Roland Kuhn, Heiner Salzmann und Silvia Steffen erfolgreich im Einsatz. Mit dem guten 6. Rang in der Kat. A konnte das Vorjahresergebnis in Zürich immerhin um eine Position verbessert werden. Somit werden wir auch 2017 in Luzern in der Kat. A starten können.

Der **Pneu Bösiger Klubcup** fand für einmal ohne Zürcher Beteiligung statt. Immerhin fiel uns die Ehre zu, diesen **Final** im Kegelcenter Schmiedhof austragen zu dürfen. Der ultraspannende Wettkampf wurde zwischen den punktgleichen Teams von Harder Heimberg und Musegg Luzern entschieden. Erstmals in diesem seit 1958 ausgetragenen Wettbewerb mussten dadurch die erzielten Tiefwürfe ausgezählt werden, bevor Harder Heimberg schliesslich als Sieger feststand. Die Ränge 3 und 4 gingen an River-Boys Bern und Rot-Weiss 1, Möhlin.

An der **SM in Heimberg** sorgte Annemarie Seglias für das resultatmässig wertvollste Ergebnis. Als einzige Zürcher Vertreterin konnte sie sich für den Finaltag der 25 besten Herren sowie 10 besten Damen qualifizieren. Dabei konnte sie sich noch um 2 Positionen verbessern und beendete die SM im sehr guten 7. Rang. Auszeichnungen gab es auch noch für Walter Jurt, Marcel Tiberi und Remo D'Agostino in der Kat. A, sowie für Kurt Friedli in den Zusatzprogrammen Sport und Sport Spezial der Kat. C. Mit den Positionen 21 und 22 schafften Topego und Schmiedhof 1 immerhin Ränge innerhalb der ersten 50 % der Klubwertung der Kat. A. Die übrigen nach Heimberg gereisten Teams von Freihöfler, Kolibri und Schmiedhof 2 in der Kat. B sowie Greenhorn in der Kat. C müssen dagegen durchwegs auf den letzten Seiten der Ranglisten gesucht werden.

Das Verbandsjahr 2016 dürfte uns als angenehmes und ruhiges, auf sportlicher Ebene wohl eher als mittelmässiges Jahr in Erinnerung bleiben. Unvergessen wird uns sicher auch unser langjähriges Mitglied Josef Breitenmoser bleiben, von dem wir uns im August viel zu früh verabschieden mussten.

Abschliessend darf ich mich bei allen fleissigen Helferinnen und Helfer sehr herzlich bedanken, welche die Jahresaktivitäten erfolgreich mitgestaltet haben, bei den Kegelbahnbetreibern, die für eine durchgehend einwandfreie Infrastruktur sorgten, bei meinen VorstandskollegInnen, die mich hilfreich unterstützten und letztlich bei allen Keglerinnen und Kegler für ihre Treue zum Verband.

Für die kommenden etwas ruhigeren und besinnlicheren Tage wünsche ich allen gute Gesundheit und weiterhin viel Freude und Erfolg auf den Kegelbahnen.

Silvia Steffen

Sportleiterin